Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden. 1869-1917
1900

13 (23.4.1900)

Visual Library

Nr. XIII.

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Montag den 23. April 1900.

Inhalt.

Militärische Dienstnachrichten.

Militärische Dienstnachrichten.

Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 30. Dezember v. J. ist Folgendes bestimmt:

Kurmärkisches Dragoner-Regiment Nr. 14: von Deutsch, Oberleutnant im Kürassier-Regiment Graf Wrangel (Ostpreußischen) Nr. 3, in obiges Regiment versetzt.

Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 6. Januar d. J. ist Folgendes bestimmt:

Magdeburgisches Jäger-Bataillon Nr. 4: Lucke, Oberleutnant, in das Infanterie-Regiment Herzog Friedrich Wilhelm von Braunschweig (Ostfriesisches) Nr. 78 versetzt.

Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 16. Januar d. J. ist Folgendes bestimmt:

Der Abschied wird bewilligt:

Bezirkskommando Stockach: Dr. Müller, Stabsarzt der Landwehr 1. Aufgebots.

Bezirkskommando Mannheim: Dr. Küchel, Oberarzt der Landwehr 1. Aufgebots.

Bezirkskommando Bruchsal: Dr. Loewe, Stabsarzt der Landwehr 2. Aufgebots.

3. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 50: Dr. Föhlisch, Oberstabsarzt 1. Klasse und Regimentsarzt, die Genehmigung zur Anlegung des von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog von Hessen verliehenen Ritterkreuzes I. Klasse des Großherzoglich Hessischen Verdienstordens Philipps des Großmüthigen ertheilt.

Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 16. Januar d. J. ist Folgendes bestimmt:

3. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 50: Henning, Major und Abtheilungskommandeur, der Abschied mit der gesetzlichen Pension und der Erlaubniß zum Tragen der Uniform des 2. Garde-Feld-Artillerie-Regiments bewilligt.

Landwehr-Bezirk Mannheim: Neubert, Rittmeister der Kavallerie 1. Aufgebots, der Abschied mit der Erlaubniß zum Tragen seiner bisherigen Uniform bewilligt

Landwehr-Bezirk Heidelberg: Schmidt, Leutnant der Infanterie 2. Aufgebots, der Abschied bewilligt.

Landwehr-Bezirk Karlsruhe: Nagel, Hauptmann der Infanterie 2. Aufgebots, der Abschied bewilligt.

Landwehr-Bezirk Stockach: Riffart, Leutnant der Infanterie 2. Aufgebots, Weidenbach, Leutnant der Kavallerie 2. Aufgebots — der Abschied bewilligt; Eissenhauer, Oberleutnant der Feld-Artillerie 2. Aufgebots, der Abschied mit der Erlaubniß zum Tragen der Landwehr-Armee-Uniform bewilligt.

Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 21. Januar d. J. ist aus Anlaß des Krönungs- und Ordensfestes Folgendes bestimmt:

Es haben erhalten:

den Rothen Adler-Orden 4. Klasse:

von Beck, Hauptmann im 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109 und kommandirt als Adjutant beim Generalkommando des XIV. Armeekorps,

Graf von Schmettow, Hauptmann im Generalstabe der 29. Division,

von Schüßler, Hauptmann im 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113 und kommandirt als Adjutant bei der 12. Division,

Fauck, Hauptmann im 6. Badischen Infanterie-Regiment Kaiser Friedrich III. Nr. 114,

von Heise-Rotenburg und Roeßler, Hauptleute im 7. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 142,

Faustmann, Hauptmann beim Stabe des 2. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 30;

den Königlichen Kronen-Orden 3. Klasse:

von Beck, Oberstleutnant und Kommandeur des 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 25. Januar d. J. ist Folgendes bestimmt:

Landwehr-Bezirk Heidelberg: Ludwig, Oberleutnant der Infanterie 1. Aufgebots, aus seinem bisherigen Verhältniß ausgeschieden und gleichzeitig im Sanitätskorps als Oberarzt der Landwehr 1. Aufgebots mit einem Patent vom 18. April 1896 wiederangestellt.

Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 27. Januar d. J. ist Folgendes bestimmt:

Stab der 82. Infanterie-Brigade: Bohrisch, Hauptmann im Infanterie-Regiment von Voigts-Rhetz (3. Hannoverschen) Nr. 79, unter Enthebung von dem Kommando als Adjutant bei der 82. Infanterie-Brigade (Jäger-Brigade), als Kompagniechef in das 7. Badische Infanterie-Regiment Nr. 142 versetzt; Freiherr von Braun, Oberleutnant im Jäger-Bataillon Graf Yorck von Wartenburg (Ostpreußischen) Nr. 1, als Adjutant zur obigen Infanterie-Brigade kommandirt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Stab der 28. Kavallerie-Brigade: Freiherr von Broich, Rittmeister im Schleswig-Holsteinschen Ulanen-Regiment Nr. 15, unter Enthebung von dem Kommando als Adjutant bei obiger Brigade, als Eskadronchef in das Husaren-Regiment von Schill (1. Schlesisches) Nr. 4 versetzt; von Bresler, Oberleutnant im 2. Leib-Husaren-Regiment Kaiserin Nr. 2, als Adjutant zur obigen Brigade kommandirt.

Stab der 29. Kavallerie-Brigade: Dulon, Oberleutnant im Ulanen-Regiment von Schmidt (1. Pommerschen) Nr. 4 und kommandirt als Adjutant bei obiger Brigade, zum Rittmeister befördert.

1. Badisches Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109: von Wachter, Oberstleutnant beim Stabe, unter Beförderung zum Obersten, zum Kommandeur des Füsilier-Regiments von Gersdorff (Hessischen) Nr. 80 ernannt; von Jagwitz, Oberstleutnant beim Stabe des Grenadier-Regiments Kronprinz Friedrich Wilhelm (2. Schlesischen) Nr. 11, zum Stabe obigen Regiments versetzt; von Bunsen, charakterisirter Fähnrich, zum Fähnrich, — Baumgärtner, Vizefeldwebel im Landwehr-Bezirk Karlsruhe, zum Leutnant der Reserve des Regiments — befördert.

2. Badisches Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm I. Nr. 110: Winckler, Oberleutnant, zum überzähligen Hauptmann, — Wolter, Leutnant, zum Oberleutnant, — Kreuzer, Wilckens, Koch, Fähnriche, zu Leutnants — befördert.

Infanterie-Regiment Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Badisches) Nr. 111: Humricht, Leutnant im Infanterie-Regiment Nr. 136, in das Regiment versetzt; Spangenberg, Bader, Schmundt Fähnriche, zu Leutnants, — Kleiner, Vizefeldwebel, zum Leutnant der Reserve des Regiments — befördert.

Infanterie-Regiment von Lützow (1. Rheinisches) Nr. 25: Windeck, Hauptmann und Kompagniechef, unter Versetzung in das Infanterie-Regiment Nr. 111, zum überzähligen Major befördert und diesem Regiment aggregirt; Barth, Oberleutnant, unter Beförderung zum Hauptmann zum Kompagniechef ernannt; Reddemann, Vizefeldwebel im Landwehr-Bezirk II Berlin, zum Leutnant der Reserve des Regiments befördert.

5. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 113: Betz, Hauptmann und Kompagniechef, zum überzähligen Major befördert und dem Regiment aggregirt; von Wyszecki, Hauptmann und Kompagniechef im Grenadier-Regiment Nr. 9, in das Regiment versetzt; Winterer, Fähnrich, zum Leutnant befördert.

6. Badisches Infanterie-Regiment Kaiser Friedrich III. Nr. 114: Bronisch, Hauptmann und Kompagniechef im Infanterie-Regiment Nr. 172, unter Beförderung zum überzähligen Major, als aggregirt in das Regiment versetzt; von Kahlden, Oberleutnant, zum überzähligen Hauptmann befördert.

4. Badisches Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112: Kuenzer, Hauptmann und Kompagniechef, unter Stellung zur Disposition mit der gesetzlichen Pension, zum Bezirksoffizier beim Landwehr-Bezirk Saargemünd ernannt; Worgitzky, Oberleutnant, unter Beförderung zum Hauptmann zum Kompagniechef ernannt; Geßner, Oberleutnant, das Kom-

mando zur Dienstleistung bei der Schloßgarde-Kompagnie um sechs Monate verlängert; Windemuth, Fähnrich, zum Leutnant befördert.

7. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 142: Seldner, Hauptmann und Kompagniechef, unter Stellung zur Disposition mit der gesetzlichen Pension, zum Bezirksoffizier beim Landwehr-Bezirk Molsheim ernannt; Reinecke, Fähnrich, zum Leutnant befördert.

8. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 169: Neff, Hauptmann und Kompagniechef, unter Beförderung zum überzähligen Major als aggregirt in das Infanterie-Regiment Graf Barfuß (4. Westfälisches) Nr. 17, — Meyer, Hauptmann à la suite des Infanterie-Regiments Graf Kirchbach (1. Niederschlesischen) Nr. 46, unter Enthebung von dem Kommando zur Dienstleistung beim großen Militär-Waisenhause in Potsdam, als Kompagniechef in obiges Regiment — versetzt; von Strantz, Leutnant, zum Oberleutnant befördert; Dr. Popp, Oberarzt der Reserve im Landwehr-Bezirk Heidelberg, früher Assistenzarzt bei der Unteroffizier-Vorschule in Neubreisach, im aktiven Sanitätskorps als Oberarzt bei obigem Regiment wiederangestellt.

9. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 170: Stange, Oberleutnant im Infanterie-Regiment Nr. 137, unter Beförderung zum überzähligen Hauptmann, in obiges Regiment versetzt; Bäumler und Collani, Leutnants, zu Oberleutnants befördert.

Magdeburgisches Jäger-Bataillon Nr. 4: Gerlach, Vizefeldwebel im Landwehr-Bezirk Göttingen, zum Leutnant der Reserve obigen Bataillons befördert.

Hannoversches Jäger-Bataillon Nr. 10: von Gontard, Hauptmann im Hessischen Jäger-Bataillon Nr. 11, unter Belassung in dem Kommando als Adjutant bei der Inspektion der Jäger und Schützen und Versetzung in obiges Bataillon, zum überzähligen Major befördert; Saxer, Leutnant der Reserve im Landwehr-Bezirk Schlawe, zum Oberleutnant befördert.

2. Badisches Dragoner-Regiment Nr. 21: Mackensen, Oberleutnant und kommandirt als Adjutant bei der 30. Kavallerie-Brigade, zum Rittmeister, — Freiherr von Maltzahn, Oberleutnant, zum überzähligen Rittmeister — befördert.

Kurmärkisches Dragoner-Regiment Nr 14: von Westernhagen, Oberleutnant, zum überzähligen Rittmeister, — Jéquier und Weber, Fähnriche, zu Leutnants — befördert.

3. Badisches Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22: Grünert, Rittmeister und Eskadronchef, unter Ueberweisung zum Generalstabe der 15. Division, als Hauptmann in den Generalstab der Armee zurückversetzt; Ebeling, überzähliger Rittmeister, zum Eskadronchef ernannt; Brinckmann, Oberst à la suite des obigen Regiments und Kommandeur der 21. Kavallerie-Brigade, zum Generalmajor, — Wahl, Unteroffizier, zum Fähnrich, — Heintze, Vizewachtmeister im Landwehr-Bezirk IV Berlin, zum Leutnant der Reserve obigen Regiments — befördert.

1. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14: Fabarius, Hauptmann beim Stabe, zum überzähligen Major, — Freiherr von Reck und Weiß, Fähnriche, zu Leutnants, letzterer unter Versetzung zum 3. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 50, — Bauer, Leutnant der Reserve im Landwehr-Bezirk Heidelberg, zum Oberleutnant — befördert.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

3. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 50: von Lieben, Hauptmann beim Stabe des Feld-Artillerie-Regiments Nr. 39, unter Beförderung zum Major, als Abtheilungs-Kommandeur in obiges Regiment versetzt.

4. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 66: Koeth, Königlich Bayerischer Oberleutnant a. D., in der Preußischen Armee als Oberleutnant bei obigem Regiment angestellt.

2. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30: Wülfing, Unteroffizier, zum Fähnrich befördert.

5. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 76: Dr. Preuß, Assistenzarzt bei der Unteroffizierschule Marienwerder, zu obigem Regiment versetzt.

Badisches Train-Bataillon Nr. 14: Paegel, Leutnant, unter Stellung à la suite des Hessischen Train-Bataillons Nr. 11, zur Dienstleistung als 2. Offizier des Traindepots des XI. Armeekorps kommandirt.

Badisches Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 14: Schmidt, Leutnant und kommandirt zur Dienstleistung bei der Militär-Intendantur, zum Oberleutnant befördert.

Badisches Pionier-Bataillon Nr. 14: Linnebach, Vorwerck und Schwarz, Fähnriche, zu Leutnants befördert.

Unteroffizierschule Ettlingen: Buhtz, Leutnant im Infanterie-Regiment Graf Schwerin (3. Pommerschen) Nr. 14 und kommandirt als Kompagnieoffizier an der Unteroffizierschule, zum Oberleutnant befördert.

Landwehr-Bezirk Mosbach: Montfort, Hauptmann z. D. und Bezirksoffizier, den Charakter als Major erhalten. Dr. Heinrich, Assistenzarzt der Reserve, zum Oberarzt befördert.

Landwehr-Bezirk Mannheim: Stetter, Leutnant der Infanterie 1. Aufgebots, zum Oberleutnant befördert.

Landwehr-Bezirk Heidelberg: Netter, Assistenzarzt der Reserve, zum Oberarzt befördert.

Landwehr-Bezirk Karlsruhe: Wolf, Assistenzarzt der Reserve, zum Oberarzt befördert.

Landwehr-Bezirk Colmar: Lützeler, Vizewachtmeister, zum Leutnant der Reserve des Feld-Artillerie-Regiments Nr. 67 befördert.

Landwehr-Bezirk Freiburg: Koechly, Hauptmann z. D. und Bezirksoffizier, den Charakter als Major erhalten. Schmitt, Leutnant der Infanterie 1. Aufgebots, zum Oberleutnant beförde t.

Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 6. Februar d. J. ist Folgendes bestimmt:

2. Badisches Dragoner-Regiment Nr. 21: Kelch, Leutnant, der Abschied mit der gesetzlichen Pension bewilligt.

Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 9. Februar d. J. ist Folgendes bestimmt:

5. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 113: Leutwein, Portepeeunteroffizier in der Haupt-Kadettenanstalt, —

6. Badisches Infanterie-Regiment Kaiser Friedrich III. Nr. 114: von Dewall, desgleichen — als Fähnriche bei diesen Regimentern angestellt.

Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 17. Februar d. J. ist Folgendes bestimmt:

Infanterie-Regiment von Lützow (1. Rheinisches) Nr. 25: Witholz, Vizefeldwebel im Landwehr-Bezirk Weißenfels, zum Leutnant der Reserve obigen Regiments befördert.

2. Badisches Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm I. Nr. 110: von Waldheim, Hauptmann und Kompagniechef, unter Stellung à la suite des Regiments, als Militärlehrer zum Kadettenhause in Naumburg a. S. versetzt; Winckler, überzähliger Hauptmann, zum Kompagniechef ernannt.

Infanterie-Regiment Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Badisches) Nr. 111: van Heemskerck, Leutnant à la suite obigen Regiments, ausgeschieden und zu den Reserveoffizieren des Infanterie-Regiments Nr. 159 übergetreten; Roller und Zorn, Unteroffiziere, zu Fähnrichen befördert.

5. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 113: von Stuckrad, Oberst und Kommandeur obigen Regiments, in Genehmigung seines Abschiedsgesuches mit der gesetzlichen Pension zur Disposition gestellt und zur Dienstleistung bei dem Kommando des Landwehr-Bezirks Dortmund, unter Ertheilung der Erlaubniß zum Tragen der Uniform dieses Bezirkskommandos, kommandirt; Waenker von Dankenschweil, Oberst und Abtheilungschef im großen Generalstabe, zum Kommandeur obigen Regiments ernannt.

6. Badisches Infanterie-Regiment Kaiser Friedrich III. Nr. 114: Braune, Leutnant, als Kompagnieoffizier zur Unteroffizierschule in Jülich kommandirt; Lang, Leutnant der Reserve obigen Regiments, in Kontrole des Landwehr-Bezirks II Berlin, zu den Reserveoffizieren des 2. Badischen Grenadier-Regiments Kaiser Wilhelm I. Nr. 110 versetzt.

4. Badisches Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112: Bruhn, Leutnant der Reserve obigen Regiments, in Kontrole des Landwehr-Bezirks I Berlin, zu den Reserveoffizieren des Kaiser Alexander Garde-Grenadier-Regiments Nr. 1 versetzt.

9. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 170: Dinter, Leutnant im Infanterie-Regiment von Winterfeldt (2. Oberschlesischen) Nr. 23, in obiges Regiment versetzt.

Magdeburgisches Jäger-Bataillon Nr. 4: Freude, Leutnant, behufs Uebertritts in Königlich Sächsische Militärdienste der Abschied bewilligt.

Kurmärkisches Dragoner-Regiment Nr. 14: Grumbrecht, Leutnant im Feld-Artillerie-Regiment Nr. 39, vom 1. März d. J. ab auf ein Jahr zur Dienstleistung bei obigem Regiment kommandirt; Dr. Liesegang, Oberarzt, zu dem neu zu eröffnenden Kadettenhause in Naumburg a. S. versetzt.

2. Badisches Dragoner-Regiment Nr. 21: Ziegler, Oberleutnant im Ulanen-Regiment Großherzog Friedrich von Baden (Rheinischen) Nr. 7, in obiges Regiment versetzt.

3. Badisches Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22: von Rüdiger, Rittmeister und Eskadronchef, der Abschied mit der gesetzlichen Pension und der Erlaubniß zum Tragen der Regiments-Uniform bewilligt; von Schirmeister, Rittmeister und Eskadronchef im

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Ulanen-Regiment König Karl (1. Württembergischen) Nr. 19, unter Enthebung von dem Kommando nach Württemberg, als Eskadronchef in obiges Regiment versetzt.

Badisches Pionier-Bataillon Nr. 14: Leinveber, Hauptmann und Kompagniechef im Hessischen Pionier-Bataillon Nr. 11, in obiges Bataillon, — Adler, Hauptmann und Kompagniechef, in das Hessische Pionier-Bataillon Nr. 11 — versetzt.

Badisches Train-Bataillon Nr. 14: Blell, Vizewachtmeister im Landwehr-Bezirk IV Berlin, zum Leutnant der Reserve obigen Bataillons befördert.

Unteroffizierschule Ettlingen: Nicolai, Oberleutnant im 4. Magdeburgischen Infanterie-Regiment Nr. 67, unter gleichzeitiger Versetzung in das Infanterie-Regiment Nr. 130, — Kuring, Oberleutnant im Grenadier-Regiment Nr. 12, unter gleichzeitiger Versetzung in das Füsilier-Regiment Nr. 37, — von Bogen, Leutnant im Infanterie-Regiment Nr. 51, unter gleichzeitiger Versetzung in das Infanterie-Regiment Nr. 136, — von Rosenberg, (Georg), Leutnant im Kaiser Franz Garde-Grenadier-Regiment Nr. 2 — sämmtlich mit dem 1. April d. J. von ihrem Kommando bei obiger Unteroffizierschule enthoben; Naumann, Leutnant im Infanterie-Regiment Nr. 29, von der Unteroffizier-Vorschule in Neubreisach, — Borck, Leutnant im Grenadier-Regiment Nr. 5, von der Unteroffizier-Vorschule in Neubreisach, — Leonhardi, Oberleutnant im Infanterie-Regiment Nr. 77, von der Unteroffizier-Vorschule in Greifenberg i. P., — Gädeke, Oberleutnant im Infanterie-Regiment Nr. 140, von der Unteroffizier-Vorschule in Greifenberg i. P. — sämmtlich mit dem 1. April d. J. als Kompagnieoffiziere zur obigen Unteroffizierschule übergetreten.

Unteroffizier-Vorschule Neubreisach: Fischer, Leutnant im Infanterie-Regiment Nr. 98, vom 1. April d. J. ab als Kompagnieoffizier zur obigen Vorschule kommandirt.

Kadettenhaus Karlsruhe: von Lindenau, Hauptmann und Kompagniechef, zum Kadettenhaus in Naumburg a. S., — von der Mülbe, Hauptmann und Kompagniechef im Infanterie-Regiment Nr. 55, zum obigen Kadettenhause — versetzt.

Landwehr-Bezirk Mannheim: Wengler, Vizewachtmeister, zum Leutnant der Reserve des 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14, — Dr. Wingenroth, Unterarzt der Reserve, Dr. Heymann, Unterarzt der Landwehr 1. Aufgebots, zu Assistenzärzten — befördert.

Landwehr-Bezirk Heidelberg: Dr. Rech, Langenbach, Dr. Bruno und Geißmar, Assistenzärzte der Reserve, Huber, Assistenzarzt der Landwehr 1. Aufgebots, zu Oberärzten, — Dr. Hirt, Unterarzt der Reserve, zum Assistenzarzt — befördert.

Landwehr-Bezirk Karlsruhe: Mayer, Rittmeister des Trains 1. Aufgebots, der Abschied mit der Erlaubniß zum Tragen der Landwehr-Armee-Uniform bewilligt. Kölsch, Leutnant der Feld-Artillerie 1. Aufgebots, zum Oberleutnant, — Dr. Katz, Assistenzarzt der Reserve, zum Oberarzt — befördert.

Landwehr-Bezirk Rastatt: Faber, Oberleutnant des Trains 2. Aufgebots, der Abschied bewilligt; Dr. Kähler, Unterarzt der Landwehr 1. Aufgebots, zum Assistenzarzt befördert.

Landwehr-Bezirk Offenburg: Grimm, Leutnant der Infanterie 2. Aufgebots, der Abschied bewilligt; Kaiser, Assistenzarzt der Reserve, zum Oberarzt, — Dr. Klingelhöffer, Unterarzt der Reserve, zum Assistenzarzt — befördert.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Landwehr-Bezirk Stockach: Dr. Mader, Assistenzarzt der Reserve, zum Oberarzt befördert. Dr. Tatzel, Oberarzt der Landwehr 2. Aufgebots, der Abschied bewilligt.

Landwehr-Bezirk Freiburg: von Lessel, Leutnant des 1. Aufgebots Garde-Füsilier-Landwehr-Regiments, zum Oberleutnant, — Dr. Schneiderlin, Assistenzarzt der Reserve, zum Oberarzt, — Dr. Erne, Unterarzt der Reserve, zum Assistenzarzt — befördert.

Landwehr-Bezirk Colmar: Ruland, Rittmeister der Reserve des 2. Westfälischen Husaren-Regiments Nr. 11, der Abschied mit der Erlaubniß zum Tragen seiner bisherigen Uniform bewilligt. Riese, Oberleutnant der Infanterie 1. Aufgebots, der Abschied mit der Erlaubniß zum Tragen der Landwehr-Armee-Uniform bewilligt.

Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 22. März d. J. ist Folgendes bestimmt:

Stab des Generalkommandos XIV. Armeekorps: von Schickfus und Neudorff, Oberstleutnant und Chef des Generalstabes, zum Obersten befördert.

84. Infanterie-Brigade: von Kehler, Generalmajor und Kommandeur obiger Brigade, unter Verleihung des Charakters als Generalleutnant, mit der gesetzlichen Pension zur Disposition gestellt. Gaede, Oberst und Kommandeur des Infanterie-Regiments Nr. 23, mit der Führung obiger Brigade beauftragt.

1. Badisches Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109: von Nathusius, Kadett von der Hauptkadettenanstalt, dem Regiment als charakterisirter Fähnrich überwiesen.

2. Badisches Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm I. Nr. 110: von Werner, Hauptmann und Kompagniechef, der Abschied mit der gesetzlichen Pension, der Aussicht auf Anstellung in der Gendarmerie und der Erlaubniß zum Tragen der Regimentsuniform bewilligt; Becker, Oberleutnant, unter Beförderung zum Hauptmann, zum Kompagniechef ernannt; von Radecke, Oberleutnant à la suite des Infanterie-Regiments Nr. 132, unter Enthebung von dem Verhältniß als Militär-Lehrer am Kadettenhause in Bensberg, in obiges Regiment versetzt; Hoeniger, Vizefeldwebel im Landwehrbezirk Offenburg, zum Leutnant der Reserve obigen Regiments befördert.

Infanterie-Regiment von Lützow (1. Rheinisches) Nr. 25: von Wrochem, Oberstleutnant beim Stabe, unter Beförderung zum Obersten, zum Kommandeur des Infanterie-Regiments Nr. 81 ernannt; du Fais, Oberstleutnant und Bataillonskommandeur im Infanterie-Regiment Nr. 85, zum Stabe obigen Regiments, — von Szczepanski, Major à la suite obigen Regiments und Eisenbahn-Linienkommissar in Münster, als Bataillonskommandeur in das Infanterie-Regiment Nr. 72 — versetzt; Pflugradt, Portepee-Unteroffizier in der Hauptkadettenanstalt, dem obigen Regiment als Leutnant überwiesen.

Infanterie-Regiment Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Badisches) Nr. 111: Geiseler, Oberleutnant, unter Beförderung zum Hauptmann, zum Kompagniechef ernannt; Koch, Hauptmann und Kompagniechef, in Genehmigung seines Abschiedsgesuches mit der gesetzlichen Pension zur Disposition gestellt und gleichzeitig zur Dienstleistung als Bezirksoffizier beim Landwehr-Bezirk Colmar unter Ertheilung der Erlaubniß zum Tragen der Uniform dieses Bezirkskommandos kommandirt; Hassel, Oberleutnant, behufs Verwendung im 9. Württem-

bergischen Infanterie-Regiment Nr. 127 nach Württemberg, — Vahlkampf (Eugen), Leutnant, als Erzieher zum Kadettenhause in Karlsruhe — kommandirt; Dr. Sohler, Unterarzt, zum Assistenzarzt befördert.

5. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 113: von Oppeln-Bronikowski, Leutnant, zum Oberleutnant, — Haager, Unteroffizier, zum Fähnrich, — Fischer, Vizefeldwebel im Landwehr-Bezirk Freiburg, zum Leutnant der Reserve obigen Regiments — befördert; Dr. Paulus, Assistenzarzt, zum Kurmärkischen Dragoner-Regiment Nr. 14 versetzt.

6. Badisches Infanterie-Regiment Kaiser Friedrich III. Nr. 114: Peters, Oberleutnant, unter Enthebung von dem Kommando zur Dienstleistung bei der Militär-Intendantur, in das Infanterie-Regiment Nr. 149, — Hanfstaengl, Fähnrich im Jäger-Bataillon Nr. 14, in obiges Regiment — versetzt; Bischof, Fähnrich, zur Reserve beurlaubt; Freiherr Rinck von Baldenstein, Leutnant, zum Oberleutnant, — Mündel, Fähnrich, zum Leutnant, — Trey, Vizefeldwebel im Landwehr-Bezirk Karlsruhe, zum Leutnant der Reserve obigen Regiments — befördert.

4. Badisches Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112: Pralle, Oberleutnant, zum überzähligen Hauptmann, — Staehler, Unteroffizier, zum Fähnrich — befördert.

7. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 142: Meier, Leutnant, kommandirt als Erzieher an der Hauptkadettenanstalt, unter Belassung an dieser Anstalt, in das Kadetten-Korps versetzt; Höfele, Vizefeldwebel im Landwehr-Bezirk Rastatt, zum Leutnant der Reserve obigen Regiments, — Mayer, Vizefeldwebel im Landwehr-Bezirk Stockach, zum Leutnant der Reserve obigen Regiments — befördert; Stumpf, Gefreiter von der Hauptkadettenanstalt, dem obigen Regiment als charakterisirter Fähnrich überwiesen.

8. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 169: Campbell, Hauptmann à la suite des Kadettenkorps und Militärlehrer an der Hauptkadettenanstalt, als Kompagniechef in obiges Regiment, — Fritz, Hauptmann und Kompagniechef, mit Beibehalt seiner bisherigen Uniform, zum Festungsgefängniß in Spandau — versetzt.

9. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 170: Gillardon und Mayer, Vizefeldwebel im Landwehr-Bezirk Karlsruhe, zu Leutnants obigen Regiments befördert.

Magdeburgisches Jäger-Bataillon Nr. 4: Osterroht, Portepee-Unteroffizier von der Hauptkadettenanstalt, als Leutnant, — Fricke, Kadett von der Hauptkadettenanstalt, als charakterisirter Fähnrich — dem obigen Bataillon überwiesen.

Hannoversches Jäger-Bataillon Nr. 10: Freiherr Grote, Leutnant im Westfälischen Jäger-Bataillon Nr. 7, in obiges Bataillon versetzt; Hieronimus, Vizefeldwebel im Landwehr-Bezirk Stockach, zum Leutnant der Reserve obigen Bataillons befördert; Fischer (Friedrich), Portepee-Unteroffizier von der Hauptkadettenanstalt, als Leutnant dem obigen Bataillon überwiesen.

Großherzoglich Mecklenburgisches Jäger-Bataillon Nr. 14: Freiherr Gremp von Freudenstein, Leutnant im Lauenburgischen Jäger-Bataillon Nr. 9, in obiges Bataillon versetzt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

1. Badisches Leib-Dragoner-Regiment Nr. 20: Seehagen, Vizewachtmeister im Landwehr-Bezirk Freiburg, zum Leutnant der Reserve obigen Regiments befördert.

2. Badisches Dragoner-Regiment Nr. 21: Vogler, Fähnrich, zum Leutnant, — de Ridder, Unteroffizier, zum Fähnrich — befördert.

3. Badisches Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22: Lieber, Leutnant vom 7. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 142, in obiges Regiment versetzt.

1. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14: Freiherr von Hornstein-Grüningen, Vizewachtmeister im Landwehr-Bezirk Karlsruhe, zum Leutnant der Reserve obigen Regiments befördert; von Loewenich, Kadett von der Hauptkadettenanstalt, als charakterisirter Fähnrich dem obigen Regiment überwiesen.

3. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 50: Freiherr von Beaulieu-Marconnay, Oberleutnant, unter Beförderung zum Hauptmann, als Batteriechef in das Feld-Artillerie-Regiment Nr. 4 versetzt; Koehnhorn, Leutnant im Train-Bataillon Nr. 2, ausgeschieden und zu den Reserve-Offizieren obigen Regiments übergetreten; von Lepel, Portepee-Unteroffizier von der Hauptkadettenanstalt, als Leutnant, — Winsloe, Kadett von der Hauptkadettenanstalt, als charakterisirter Fähnrich — dem obigen Regiment überwiesen.

2. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30: Kißling und Fröhlich, Unteroffiziere, zu Fähnrichen befördert.

5. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 76: Kienitz, Portepee-Unteroffizier von der Hauptkadettenanstalt, als Leutnant, — Lendorff, Kadett von der Hauptkadettenanstalt, als charakterisirter Fähnrich — dem obigen Regiment überwiesen.

4. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 66: Steiglehner, Kadett von der Hauptkadettenanstalt, als charakterisirter Fähnrich dem Regiment überwiesen.

Badisches Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 14: Rogge, Feuerwerks-Hauptmann bei der Feldzeugmeisterei, in obiges Regiment, — Kockelmann, Feuerwerks-Oberleutnant, zur Feldzeugmeisterei — versetzt. Giehne, Vizefeldwebel im Landwehr-Bezirk Lörrach, zum Leutnant der Reserve obigen Regiments befördert. Nicolai, Major à la suite obigen Regiments und 1. Artillerie-Offizier vom Platz in Metz, unter Belassung à la suite des Regiments, zum Direktor der 4. Artillerie-Depot-Direktion ernannt.

Badisches Train-Bataillon Nr. 14: Bergmann, Vizewachtmeister im Landwehr-Bezirk Rastatt, zum Leutnant der Reserve obigen Bataillons befördert.

Unteroffizierschule Ettlingen: von Alberti (Bernhard), Königlich Württembergischer Oberleutnant im Grenadierregiment Königin Olga (1. Württembergischen) Nr. 119, von dem Kommando als Kompagnieoffizier bei obiger Schule enthoben; von Luck (Maximilian), Leutnant im 4. Garde-Regiment zu Fuß, als Kompagnieoffizier zur obigen Schule kommandirt.

Kadettenhaus Karlsruhe: von Jarotzky, Oberleutnant à la suite des Infanterie-Regiments Nr. 132, unter Enthebung von dem Kommando als Erzieher bei obigem Kadettenhause, in das Infanterie-Regiment Nr. 63 versetzt; Freuling, Königlich Württembergischer

Hauptmann, bisher à la suite des Grenadier-Regiments Nr. 123, unter Belassung in dem Verhältniß als Militär-Lehrer am obigen Kadettenhause, à la suite des Kadettenkorps gestellt.

Landwehr-Bezirk Bruchsal: Klebs, Leutnant der Infanterie I. Aufgebots, zum Oberleutnant befördert.

Landwehr-Bezirk Karlsruhe: Freiherr von Babo, Hauptmann der Infanterie I. Aufgebots, Wittmer, Hauptmann der Infanterie II. Aufgebots, beiden der Abschied mit der Erlaubniß zum Tragen der Landwehr-Armee-Uniform, — Mürrle und Zentner, Oberleutnants der Infanterie II. Aufgebots, Hafner und Brombacher, Leutnants der Infanterie II. Aufgebots, der Abschied — bewilligt; Reichert, Assistenzarzt der Reserve, zum Oberarzt befördert.

Landwehr-Bezirk Donaueschingen: von Diemer, Leutnant der Infanterie II. Aufgebots, der Abschied bewilligt.

Landwehr-Bezirk Stockach: Engelhorn, Oberleutnant der Infanterie II. Aufgebots, der Abschied bewilligt.

Landwehr-Bezirk Freiburg: Kruse, Hauptmann der Infanterie II. Aufgebots, der Abschied bewilligt; Kuschel, Vizefeldwebel, zum Leutnant der Reserve des Fuß-Artillerie-Regiments Nr. 4 befördert.

Landwehr-Bezirk Offenburg: Schell, Leutnant der Fuß-Artillerie II. Aufgebots, der Abschied bewilligt.

Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 29. März d. J. ist Folgendes bestimmt:

Generalkommando XIV. Armeekorps: von Falkenhayn, Major im großen Generalstabe, zum Generalstabe obigen Armeekorps versetzt.

2. Badisches Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm I. Nr. 110: Hoffmann, Oberleutnant, vom 1. April d. J. ab auf ein ferneres Jahr zur Dienstleistung bei dem großen Generalstabe kommandirt; von Tresckow, Oberleutnant, vom 1. April d. J. ab auf ein Jahr zur Dienstleistung bei dem großen Generalstabe kommandirt.

Infanterie-Regiment Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Badisches) Nr. 111: Matthes, Oberleutnant, vom 1. April d. J. ab auf ein Jahr zur Dienstleistung bei dem großen Generalstabe kommandirt.

5. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 113: Ritter und Edler von Braun, Oberleutnant, kommandirt zur Dienstleistung beim großen Generalstabe, unter Belassung bei demselben und unter Beförderung zum Hauptmann, in den Generalstab der Armee versetzt; Grautoff, Oberleutnant, vom 1. April d. J. ab auf ein ferneres Jahr zur Dienstleistung bei dem großen Generalstabe kommandirt.

9. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 170: Hoffmann, Oberst und Kommandeur obigen Regiments, mit der gesetzlichen Pension zur Disposition gestellt und, unter Ertheilung der Erlaubniß zum Tragen seiner bisherigen Uniform, zum Kommandanten des Truppen-Uebungsplatzes Lamsdorf, — Rohde, Oberstleutnant beim Stabe des Grenadier-Regiments

König Karl (5. Württembergischen) Nr. 123, unter Enthebung von dem Kommando nach Württemberg und unter Beförderung zum Obersten, zum Kommandeur obigen Regiments — ernannt.

1. Badisches Leib-Dragoner-Regiment Nr. 20: von Poseck, Rittmeister à la suite obigen Regiments, unter Enthebung von der Stellung als Oberquartiermeister-Adjutant und unter Ueberweisung zum großen Generalstabe, als Hauptmann in den Generalstab der Armee versetzt.

2. Badisches Dragoner-Regiment Nr. 21: von Baumbach, Oberleutnant, vom 1. April d. J. ab auf ein ferneres Jahr zur Dienstleistung bei dem großen Generalstabe kommandirt.

2. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30: Launhardt, Hauptmann à la suite obigen Regiments und zugetheilt dem großen Generalstabe, unter Kommandirung zur Dienstleistung beim großen Generalstabe, als aggregirt zum Generalstabe der Armee versetzt.

4. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 66: von Lewinski, Oberleutnant, bis Ende März d. J. kommandirt zur Dienstleistung beim großen Generalstabe, in das Feld-Artillerie-Regiment General-Feldzeugmeister (2. Brandenburgisches) Nr. 18 versetzt.

Badisches Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 14: Brausewetter, Oberleutnant im Fuß-Artillerie-Regiment von Linger (Ostpreußischen) Nr. 1, unter Beförderung zum Hauptmann, als Kompagniechef in obiges Regiment, — Meyer, Leutnant im Fuß-Artillerie-Regiment General-Feldzeugmeister (Brandenburgischen) Nr. 3, Werner, Leutnant bei der Fuß-Artillerie-Schießschule, unter Beförderung zu Oberleutnants, in obiges Regiment — versetzt.

Kommandantur Rastatt: Bindert, Zeugfeldwebel beim Artilleriedepot Rastatt, unter Versetzung zum Artilleriedepot Straßburg i. E., zum Zeugleutnant befördert.

Kommandantur Neubreisach: Back, Major à la suite des Fuß-Artillerie-Regiments Nr. 4 und Artillerieoffizier vom Platz in Neubreisach, als Bataillonskommandeur in das Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 3 versetzt; Denecke, Hauptmann und Kompagniechef im Badischen Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 14, unter Beförderung zum Major und Stellung à la suite des Regiments, zum Artillerieoffizier vom Platz in Neubreisach ernannt.

Durch Verfügung des Königlichen Kriegsministeriums vom 3. März d. J. ist Folgendes bestimmt:

Intendantur des XIV. Armeekorps: Dr. Meyer, Intendanturrath, zur Dienstleistung bei der Intendantur-Abtheilung des Zentral-Departements im Kriegsministerium kommandirt.

Intendantur der 29. Division: Kritzler, Intendanturrath, zur Korps-Intendantur XVII. Armeekorps, — Simon, Intendanturassessor von der Intendantur des II. Armeekorps, als Vorstand zur Intendantur der 29. Division — versetzt.

Druck und Verlag von **Malsch & Vogel** in Karlsruhe.